

Neuer Steg über den Rhein

Kostenschätzung:

			Deutscher Anteil	Förderung Interreg 60%	Förderung LGVFG 50%	Anteil Stadt
Wettbewerbskosten (D+ CH):						
aktueller Stand:	294.000,00 € (brutto)		147.000,00 €	88.200,00 €	0,00 €	58.800,00 €
Baukosten Steg (D+CH):						
	4.800.000,00 € (netto)					
deutscher Anteil	2.400.000,00 € (netto)					
entspricht	2.856.000,00 € (brutto)		2.856.000,00 €	1.713.600,00 €	571.200,00 €	571.200,00 €
Planungskosten Steg (D+CH):						
Ingenieurbauwerk	311.000,00 €					
Tragwerksplanung	374.000,00 €					
Nebenkosten 7%	48.000,00 €					
zusätzl. Leistungen wegen SIA	15.000,00 €					
Summe	748.000,00 € (netto)					
deutscher Anteil	374.000,00 € (netto)					
entspricht	445.060,00 € (brutto)		445.060,00 €	267.036,00 €	0,00 €	178.024,00 €
Bebauungsplan (D)						
B-Plan			22.000,00 €			22.000,00 €
Umweltbericht	ca.		20.000,00 €			20.000,00 €
Summe:			3.490.060,00 €	2.068.836,00 €	571.200,00 €	850.024,00 €
Jährliche Betriebskosten						15.500,00 €
jährliche Abschreibungen (netto)						30.200,00 €

Annahmen:

Die Bau - und Planungskosten teilen sich 50:50 auf. Die genaue Kostenteilung wird durch die Staatsgrenze und gegebenenfalls unterschiedliche Gründungsarten definiert. Nach derzeitigem Stand sind wir in den Förderprogrammen Interreg und LGVFG aufgenommen. Ob alles, was wir planen und bauen zu 100% gefördert wird, muss noch geklärt werden. Hierzu müssen im weiteren Planungsverfahren entsprechende Planunterlagen und Kostenberechnungen erstellt und die entsprechenden Förderungen beantragt werden.

Vom schweizerischen Förderprogramm Agglomeration Basel profitiert Rheinfelden (Baden) nicht. Im Gegenzug werden die Fördermittel aus Interreg und LGVFG nur den deutschen Kosten zugerechnet.

Stand 20.07.2015